



Leitbild

Klinikum Kemperhof gGmbH

Vorwort:

Die sich stetig im Wandel befindlichen gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen stellen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Krankenhäuser täglich vor neue Herausforderungen, denen wir uns stellen.

Die im Leitbild des Klinikums Kemperhof formulierten Grundgedanken sind unsere Ziele für den Umgang mit unseren Patientinnen und Patienten und untereinander.

Im Mittelpunkt aller Überlegungen steht der Patient.

Das Leitbild ist eine gemeinsame Erklärung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums Kemperhof, denen ich an dieser Stelle für Ihr Engagement herzlich danken möchte. Die Verwirklichung unseres Leitbildes stellt eine tägliche Aufgabe dar, die wir alle — Träger und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter — im Interesse der Patienten annehmen und positiv gestalten wollen.

Detlev Knopp
Beigeordneter
Vorsitzender Aufsichtsrat und
Gesellschafterversammlung

Unser Leitbild**Wer sind wir?**

Wir sind das medizinische Kompetenz-Zentrum für Gesundheit in der Großregion Koblenz. Als Klinikum der Schwerpunktversorgung bieten wir Menschen patientenorientierte Dienstleistungen auf hohem Stand der Wissenschaft und Technik.

Wir sind ein akademisches Lehrkrankenhaus mit 10 bettenführenden Fachkliniken in Trägerschaft der Stadt Koblenz. 1300 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleisten eine 24-stündige Versorgung unserer ambulanten und stationären Patientinnen und Patienten in einer besonderen Lebensphase.

Welche langfristigen Ziele haben wir?

Wir arbeiten gezielt und kontinuierlich an der Sicherung und Weiterentwicklung unseres hohen fachlichen Standards. Damit wollen wir dauerhaft die herausragende Stellung unseres Klinikums erhalten und weiter ausbauen.

Dieses Ziel wird erreicht durch strategisches Management, das Strukturen und Leistungsangebote analysiert, plant und umsetzt oder anpasst. Der tägliche und langfristige Zielkonflikt durch knappe Ressourcen bei steigenden Bedürfnissen ist eine Herausforderung bei der Sicherung des Standortes „Kemperhof“.

Woran messen wir unseren Erfolg?

Wir messen uns am Behandlungserfolg, an der Zufriedenheit von Patientinnen und Patienten, Partnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie am wirtschaftlichen Ergebnis.

Wir bewerten unseren medizinischen Erfolg durch interne und externe Qualitätskontrollen und Vergleiche.

Ein positives Betriebsergebnis ist Ausdruck unseres wirtschaftlichen Erfolges und sichert als Voraussetzung für zukunftsorientierte Investitionen und Weiterentwicklungen die Leistungsfähigkeit des Klinikums.

Wir messen die Zufriedenheit von Patientinnen und Patienten, Partnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit geeigneten Instrumenten.

Schlussgedanke:

Unser Engagement wird durch eine den wachsenden Bedürfnissen angepasste ausreichende personelle, räumliche und apparative Ausstattung unterstützt. Dies und eine durch Vertrauen und Toleranz geprägte Unternehmenskultur machen aus uns zufriedene und motivierte Mitarbeiter zum Wohle der uns anvertrauten Menschen.

Wie wollen wir uns nach außen verhalten?

Unser Verhalten, unsere Gesprächskultur und unser äußeres Erscheinungsbild berücksichtigen das Ziel der positiven Außen-darstellung.

Unsere Freundlichkeit soll neben der Betreuungsqualität unser Aus-hängeschild sein. Eine aktuelle und informative Öffentlichkeitsarbeit sowie gesundheitsfördernde Maßnahmen machen unser umfangrei-ches Leistungsangebot noch bekannter und interessanter. Wir neh-men Vorschläge, Wünsche und Beschwerden ernst, denn diese hel-fen uns, immer besser zu werden. Wo immer möglich und sinnvoll, sorgen wir für zeitnahe und kompetente Lösungen mit dem Ziel der Patientenzufriedenheit.

Wie wünschen wir uns unsere Partner?

Wie ist unser Verhältnis zu ihnen?

Wir legen Wert auf gute Kooperation mit niedergelassenen Ärz-ten, Sozial- und Gesundheitseinrichtungen, Lieferanten und al-len sonstigen Partnern. Unterschiedlichen oder gegensätzlichen Erwartungen unserer Partner versuchen wir durch einen fairen Ausgleich zu begegnen.

Der partnerschaftliche und regelmäßige Kontakt mit den anderen Institutionen soll das Ziel der Gesundheitsförderung der uns anver-trauten Patientinnen und Patienten nachhaltig unterstützen. Als Klini-kum mit hoher fachlicher Kompetenz pflegen wir einen guten und direkten Austausch mit Krankenhäusern, Fachärzten, Zuweisern und unseren anderen Partnern. Als Basis für eine langfristige Zusam-menarbeit erwarten wir einen ehrlichen, offenen und fairen Umgang, den wir unsererseits garantieren.

Für welche Ideen / Werte stehen wir?

Am Wohl der Patientinnen und Patienten orientiert sich unser Tun und Handeln, unabhängig von religiöser, ethnischer und gesellschaftlicher Herkunft oder Stellung.

Wir sehen in unseren Patientinnen und Patienten Menschen mit ihrer Würde und individuellen Einzigartigkeit. Wir begegnen ihnen mit Of-fenheit und Toleranz und respektieren sie mit ihren Stärken und Schwächen. Ihr Bedürfnis nach Selbstbestimmung und Information versuchen wir zu erfüllen.

Wie arbeiten wir?

Wir leisten hochwertige, patientenorientierte Arbeit mit verant-wortungsbewusstem Ressourcenverbrauch.

Wir beraten unsere Patientinnen und Patienten über moderne, be-währte und risikoarme Methoden in Diagnostik und Therapie indivi-duell und unterstützen sie in ihrer Entscheidungskompetenz. Bei der Durchführung beachten wir aktuelle Qualitätsstandards. Die-se stimmen wir auf die individuellen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten ab. Dazu gehört ein geplantes, zielstrebiges Vorgehen unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Rahmens sowie der ge-setzlichen und gesellschaftlichen Erfordernisse.

Wie ist unser Verhältnis zu den Patienten und Angehörigen?

Die Basis der Beziehung zu unseren Patientinnen und Patien-ten und ihren Vertrauenspersonen ist die Schaffung einer Atmo-sphäre von Offenheit und Geborgenheit. In der Patientenzufrie-denheit sehen wir einen wesentlichen Maßstab für unsere Kom-petenz.

Wir wollen unseren Patientinnen und Patienten ein Gefühl der Si-cherheit und des Angenommenseins vermitteln. Wir sehen uns als verlässlichen Partner.

Wir erwarten von unseren Patientinnen und Patienten, dass sie ihrer eigenen Gesundheit mit Respekt begegnen und entsprechend ihren Möglichkeiten mitwirken.

Wie wollen wir miteinander umgehen?

Wir verstehen uns als Team, in dem Respekt, ehrlicher und kooperativer Umgang sowie gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung an erster Stelle stehen.

Wir stehen für den Abbau von berufsgruppen- und abteilungsspezifischen Egoismen und wollen mit Blick auf das Ganze vertrauensvoll zusammenarbeiten. Der gute Umgang miteinander fördert die Identifikation mit unserem Klinikum und hat positive Wirkungen nach innen und außen.

Wie wollen wir intern kommunizieren und informieren?

Eine offene Kommunikation und zielgruppenorientierte Information beteiligt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist die Grundlage eines guten Betriebsklimas.

Wir wollen berufs- und hierarchieübergreifend konstruktiv zusammenarbeiten. Wir legen deswegen Wert auf einen freien Informationsfluss zur stetigen Optimierung unserer Arbeitsabläufe. Je mehr die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Hintergründe von Abläufen und Entscheidungen wissen, umso größer sind Verständnis und Kooperationsbereitschaft. Gegenseitige Anerkennung und konstruktive Kritik fördern unsere Vertrauenskultur.

Wie stellen wir uns unsere jetzigen und künftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor?

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Grundlage und Motor des Klinikums. Wir erwarten qualifiziertes Fachwissen und Freundlichkeit und unterstützen berufliches Engagement, Team- und Entwicklungsfähigkeit.

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entsprechend ihren beruflichen Interessens- und Aufgabengebieten verantwortungsvolles Hineinwachsen in neue Handlungskompetenzen. Wir haben und wollen hervorragende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Freude an Ihrer Arbeit haben und loyal zum Klinikum stehen.

Wie lernen wir?

Wir lernen voneinander und miteinander. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und eigene Erfahrungen fließen in unser tägliches Handeln ein.

Wir legen Wert auf ein solides Wissensfundament, wozu unsere eigenen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen wesentlich beitragen. Wir erwarten eine hohe Lernbereitschaft und den Austausch des vorhandenen Wissens innerhalb unserer Organisation mit dem Ziel der permanenten Verbesserung. Ständige interne und externe Fortbildungsangebote und deren regelmäßige Wahrnehmung garantieren langfristig unsere Kompetenz. Wir lernen aus den Erfahrungen unserer langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und profitieren vom „frischen Wind“ unserer neuen Kolleginnen und Kollegen. Unser Ziel ist es, eine Atmosphäre und Organisationsstruktur zu schaffen, in denen erforderliche Veränderungen erkannt, kritisch reflektiert, angenommen und möglichst zeitnah umgesetzt werden.

Wie führen wir und wie lassen wir uns führen?

Die komplexen Ansprüche an unser Klinikum erfordern einen teamorientierten und kooperativen Führungsstil. Unser Ziel ist es, Entscheidungen transparent und nachvollziehbar zu gestalten und kreative Ideen zu fördern.

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter ist an den Entscheidungsprozessen, die ihren/seinen Arbeitsbereich betreffen, beteiligt. Wir suchen gemeinsam nach Lösungen, die wir permanent und konsequent weiterentwickeln. Wir respektieren jede/n einzelne/n Mitarbeiterin und Mitarbeiter, anerkennen ihre/seine Leistung und suchen in ihrer/seiner Zufriedenheit die bestmögliche Motivation. Unsere Führungskräfte werden mit dem erforderlichen Handlungsspielraum ausgestattet und sind sich ihrer Vorbildfunktion stets bewusst.